



Erstellt durch Hauptamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

27.04.2023

Antrag SPD Fraktion - Energiesparmaßnahmen des Familienbad Aquari mit Sauna vollumfänglich zurücknehmen

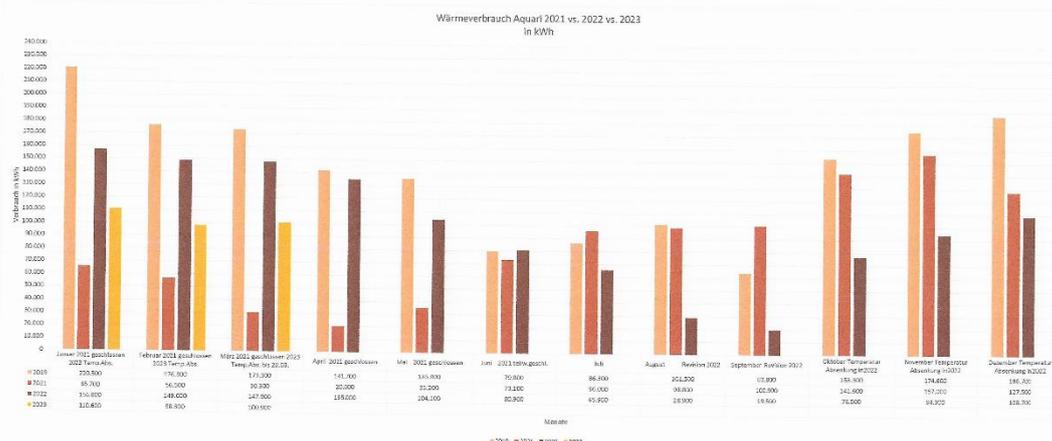
Bisherige Beschlüsse im Gemeinderat / Ausschuss für Umwelt und Technik / Verwaltungsausschuss zum Thema am 29.9.2022

Sachdarstellung:

Die Fraktion SPD beantragt die Aufhebung von Energiesparmaßnahmen im Aquari und der Sauna. Für die Einzelheiten des Antragstextes und der Begründung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Hüfingen hat das Hallenbad Aquari mit Sauna auch den Winter über für die Besucher*innen offengehalten und dabei Warmbadetage am Samstag und Sonntag angeboten. Über Winter, also von der Wiederöffnung am 4.10.2022 bis zum Frühlingsbeginn am 20.03.2023 wurden durch die Absenkung der Temperaturen um 2° ganz erhebliche Energieeinsparungen erzielt (vergleiche auch Anlage 2). Seitdem läuft der Betrieb im Aquari bereits wieder mit um 2° höheren Wassertemperaturen. Bereits in den letzten Wochen konnte die Verwaltung in einigen Bereichen Lockerungen der Energieeinspar-Maßnahmen treffen, zu nennen ist die Straßenbeleuchtung und die Temperaturen des Duschwassers für den Sport. Auch die Schwimmer*innen und insbesondere die Kinder nutzen im Aquari bereits das wärmere Wasser.



In der Sitzung des Gemeinderates vom 29.9.2022 hat die Verwaltung anhand einer Maßnahmenliste über Energie-Einsparmaßnahmen berichtet. Die Energie-Einsparmaßnahmen waren im Hinblick auf Verordnungen des Bundes zu kurzfristigen und zu mittelfristigen Energie-Einsparmaßnahmen notwendig. Auch gilt es der Energiekrise gesamtgesellschaftlich durch Energie-Einsparmaßnahmen entgegen zu wirken.

Die Vorgabe an alle staatlichen Ebenen waren Energieeinsparungen von 20 %. Nur durch eine Vielzahl Maßnahmen war ein nennenswerter Einsparbeitrag zu erzielen. Insbesondere ohne Einsparungen auch bei den größten städtischen Verbrauchern Hallenbad, Rathaus sowie Turnhalle A und B hätten keine nennenswerte Einsparungen im Gesamtverbrauch realisiert werden können. Das Potential für Energieeinsparungen verdeutlicht das Wellness-Außenbeckens, dass pro Jahr alleine 110.000 kWh Energie bedarf.

Der Nahwärmeverbund Hüfingen kann außerhalb der Heizperiode die erforderliche Wärme bereitstellen, ohne auf fossile Energieformen Erdgas/Heizöl zugreifen zu müssen. Dies funktioniert jedoch nicht in der Heizperiode, während der der gesamte Verbund nach wie vor ganz erheblich auf Erdgas und/oder Heizöl zurückgreift. Deswegen haben die Energie Einsparmaßnahmen an allen an den Nahwärme-Verbund angeschlossenen öffentlichen Gebäude, insbesondere Turnhalle A und B, Rathaus und Aquari unmittelbar zu einer Verringerung der verbrauchten Mengen an fossiler Energie geführt.

Weiteres Vorgehen:

Das Wellness-Außenbecken wurde durch den Bauhof und die Mitarbeiter*innen des Aquari zur Wiederinbetriebnahme bereits vorbereitet. Das Wellness-Außenbecken kann den Nutzer*innen passend zu stabil wärmeren Außentemperaturen wieder zur Verfügung stehen. Gleiches gilt für das Außenbecken vor dem Saunabereich. Badleiter Scholz empfiehlt eine Öffnung sowohl des Außenbeckens im Schwimmbereich als auch des Außenbeckens vor dem Saunabereich ab dem 18. Mai (Vatertag).

Beschlussvorschlag:

Es ist zu dem aus der Anlage 1 ersichtlichen Antrag der SPD-Fraktion Beschluss zu fassen.